



Medienmitteilung

Gelebte Inklusion – FC Rapperswil-Jona engagiert sich für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Ein Special Training ist auf Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung ausgerichtet und findet regelmässig in einem ordentlichen Sportverein statt. Das Ziel von Special Olympics ist es, schweizweit integrative Trainingsangebote aufzubauen, um Kindern und Jugendlichen einen einfachen Zugang zu Sport und Bewegung zu ermöglichen. Neu plant nun auch der FC Rapperswil-Jona zusammen mit insieme Rapperswil-Jona ein Special Training in der Region.

Zürich, 27. Juli 2017 - Eines der strategischen Ziele von Special Olympics Switzerland ist der uneingeschränkte Zugang zu Sportangeboten für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Hier greifen die Special Trainings. Ein Projekt, das Special Olympics 2012 lanciert hat, um im Bereich Sport die UNO Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Für den Aufbau dieser Trainings arbeitet Special Olympics mit Sportvereinen zusammen, sucht aber auch das Gespräch mit den Nationalen Dachverbänden. Es soll in den nächsten Jahren mit allen Schweizer Sportverbänden eine Konvention zur Teilhabe am Sportangebot innerhalb des jeweiligen Verbandes und dessen Vereinen erreicht werden. Bereits konnte diese Vereinbarung mit Swiss Unihockey, Swiss Tennis, Swiss Judo, Swiss-Ski und der Swisscurling Association unterzeichnet werden.

Begeistert Sport treiben und dazu gehören

Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung haben ein bis zu 40% höheres Risiko für weitere gesundheitliche Beschwerden. Umso wichtiger ist es, sie möglichst früh für Sport und Bewegung begeistern zu können. Wesentlich für ein regelmässiges Sporttreiben ist aber nicht nur der unkomplizierte Zugang zum Training, sondern auch das Gefühl von Akzeptanz und Zugehörigkeit. Ein herausragendes Beispiel einer gelungenen Integration ist der Unihockeyclub Alligator Malans. Dort ist das sogenannte «Special Team» seit drei Jahren vollwertiges Mitglied im UHC Alligator Malans. Es hat dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Teams des UHC. Dazu gehört nicht nur eine Saisonkarte für alle Heimspiele, sondern auch die professionelle Ausrüstung, das Fotoshooting und die Teamvorstellung zum Saisonstart. Besonders stolz sind die Specials auf ihre Trikots und Einlaufleibche. Einspielen im Trainingsleibchen, Match im offiziellen Dress – da fühlt sich doch jeder gleich wie ein Profi.

FC Rapperswil-Jona engagiert sich für Inklusion und sucht Coaches

In Zusammenarbeit mit Special Olympics Switzerland und insieme Rapperswil-Jona möchte der FC Rapperswil-Jona ein Fussballtraining für Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung, ein «Special Training», anbieten. Nun werden engagierte Personen gesucht, welche die Leitung dieses Trainings beim FC Rapperswil-Jona übernehmen wollen. Idealerweise haben diese Personen Erfahrung als Fussball-Coach und in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Vorausgesetzt werden diese Kompetenzen jedoch vorerst nicht, denn es können bei Special Olympics Switzerland entsprechende Kurse besucht werden.

[Mehr zu Special Trainings](#)



Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung geistig und mehrfach beeinträchtigter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. Im Jahr 2016 wurden mit 2'587 Teilnehmenden 54 regionale Wettkämpfe in 17 Sportarten durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf, media@specialolympics.ch